

Unvergleichlich

Natur- und kulturphilosophische Informationen, eine zauberhafte Umgebung, paradiesische Pflanzenfülle und authentische Speisezubereitung machen diese Veranstaltung zu einem einzigartigen Erlebnis

- Zeiten: Jeweils die Sonntage 1. März, 12. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6.

September

von 14.00 bis maximal 18.00 Uhr, bei jedem Wetter

- Ort: Grundstück Liebenstadt 39, 91180 Heideck (Parkplatz am äußeren Grundstücksrand), bei Regen Veranstaltung in der historischen Scheune, die von Wildpflanzen umsäumt wird

Der Umgang mit Gesundheit und Ernährung zugunsten von Körper, Seele und Geist ist eine große Sehnsucht vieler Menschen geworden. Die abgebrochene Beziehung zur Natur und zu Kulturtraditionen sowie der technisierte, stressende Alltag sind meistens die Hintergründe. Einfache, sinnenreiche Lebensmuster werden häufig wieder gesucht. In diesem Kurs lernen Sie wilde Kräuter und andere Wildpflanzenarten je nach Jahreszeit kennen und erfahren, sie in die Ernährung und in den modernen Alltag leicht einzubeziehen.

Dauerhaft können Sie durch Wildpflanzen-Gerichte sowie durch den allgemeinen Umgang mit der wilden Flora deren heilsame Kräfte auf den ganzen Menschen erfahren. Sie können erkennen, dass ein Gleichklang möglich ist zwischen der Sorge um sich selbst und der Sorge um die Natur. Es werden ethische Orientierungen vermittelt anhand der wilden Nahrung, die ohne menschlichen Energieaufwand wächst und mit nur geringen Kosten einzusetzen ist. Nützliche Tipps rund um Ernährung, Gesundheit, Garten, Ökologie und Lebensstil sowie kulturhistorische Informationen bereichern den Kurs.

Die Veranstaltung besteht aus einer theoretischen Einleitung, der Führung über das 6.000 qm große Grundstück (mit Sitzgelegenheiten), der Zubereitung eines Wildpflanzengerichts und dessen Verzehr. Mitzubringen sind natur- und wetterfeste Kleidung, auf Wunsch Schreibzeug, Erntezeug, ein Getränk.

Kürzere Alternativ-Beschreibung

Nahrungspflanzen – Nutzpflanzen – Heilpflanzen – rituelle Pflanzen – Zierpflanzen: Die Gewächse der wilden Natur waren seit alters her enge Kulturbegleiter der Menschen. Viele heute an Ernährung und Gesundheit interessierten Zeitgenossen ahnen, dass an manchem Gesundheitsleiden das zerbrochene Verhältnis zur Natur beteiligt ist. Auf einem 6000 qm Naturwiesengrundstück mit denkmalgeschütztem Bauernhof können Sie aus Zeiten schöpfen, in denen Mensch und Natur noch versöhnter waren als heute. Die Dozentin wird mit Ihnen bekannte Pflanzen wie Löwenzahn und Gänsblümlerl sowie weniger bekannte Pflanzen und Pflanzenteile theoretisch behandeln, sinnlich erfahren und zuletzt ein leckeres Gericht aus ihnen machen. Ökologische und gesundheitliche Aspekte sowie zahlreiche Küchentipps sorgen für unkomplizierte Anwendung im modernen Alltag.